Monika Pfaffinger

Das Recht auf informationellen Systemschutz

Plädoyer für einen Paradigmenwechsel im Datenschutzrecht

Nomos

DIKE

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

Monika Pfaffinger

Das Recht auf informationellen Systemschutz

Plädoyer für einen Paradigmenwechsel im Datenschutzrecht

Nomos Verlagsgesellschaft

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

Monika Pfaffinger studierte Rechtswissenschaften an der Universität Zürich, wo sie 2007 auch promoviert wurde. Es folgten die Berufung zur Assistenzprofessorin für Privatrecht mit Schwerpunkt ZGB (non-tenured) an der Universität Luzern sowie die Bestellung als Vizepräsidentin der Eidgenössischen Koordinationskommission für Familienfragen in Bern. Parallel zur Etablierung einer Beratungspraxis sowie zur Tätigkeit als freischaffende Wissenschaftlerin engagierte sich Monika Pfaffinger ab 2019 als Universitätsrätin, später als Prorektorin an der Universität Liechtenstein. Seit 2019 lehrt sie an der Kalaidos Law School. Mit der vorliegenden Schrift wurde sie 2022 von der Universität Basel habilitiert, wobei ihr die Venia Legendi für Privatrecht, Informationsrecht sowie Recht und neue Technologien verliehen wurde.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über *http://dnb.d-nb.de* abrufbar.

Zugl.: Basel, Univ., Habil., 2022

1. Auflage 2022

© Monika Pfaffinger

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-7560-0025-8
ISBN (ePDF): 978-3-7489-3604-6

ISBN (Print): 978-3-03891-530-0 (Dike Verlag, Zürich/St. Gallen)

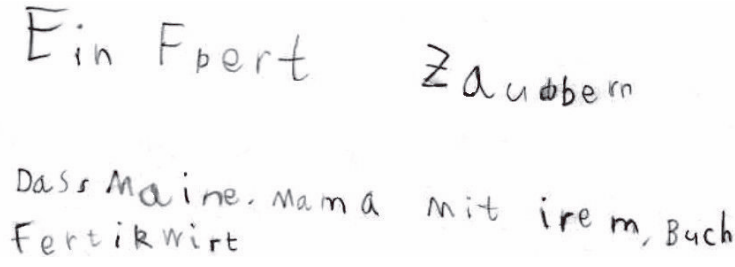
DOI: https://doi.org/10.5771/9783748936046

Das Buch wurde auf alterungsbeständigem Werkdruckpapier gedruckt und fadengeheftet.

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

Für Ella



(Ellas drei Wünsche im Dezember 2018)

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

Vorwort

Die vorliegende Studie wurde im Frühlingssemester 2022 von der Juristischen Fakultät der Universität Basel als Habilitationsschrift angenommen. In demselben Semester erfolgten das Habilitationskolloquium und die Verleihung der *Venia Legendi* für Privatrecht, Informationsrecht sowie Recht und neue Technologien durch die Regenz der Universität Basel.

Die Arbeiten zu dieser Schrift begannen vor mehr als zehn Jahren. Zu jener Zeit hatte das Datenschutzrecht in der Schweiz nicht die in Breite und Tiefe gebotene Aufmerksamkeit erfahren. Seither hat das Rechtsgebiet einen markanten Bedeutungswandel durchlaufen: Konfrontiert mit den technologischen und ökonomischen Realitäten ist eine Intensivierung und Professionalisierung in der Auseinandersetzung mit der Materie zu verzeichnen. Es wurden tiefgreifende Anpassungen des Datenschutzrechts erforderlich, die sich auf europäischer Ebene in Gestalt der DSGVO sowie in der Schweiz mit der Totalrevision des DSG manifestiert haben.

Da die Studie über den gesamten Zeitraum dieser in vielerlei Hinsicht revolutionären Entwicklungen hinweg entstand, werden in ihr alle relevanten Aspekte dieses grundlegenden Wandels erfasst, analysiert und bewertet. Die zentrale Erkenntnis der Untersuchung lautet, dass es – ungeachtet jeglicher Neuerungen – für das Datenschutzrecht der Zukunft dringend eines Paradigmenwechsels bedarf: weg vom inzwischen durch die Tatsachen überholten, aber in den Köpfen weiterhin bestehenden analogen Denken, in dem das Datenschutzrecht in den Kategorien von Subjekt und Objekt verhaftet bleibt, und hin zu einem kontextuellen Verständnis, demzufolge das Datenschutzrecht nicht länger nur auf das einzelne Subjekt bezogen werden kann, sondern als *Recht auf informationellen Systemschutz* gedacht werden muss. Denn Gegenstand des Datenschutzrechts sind seit jeher nicht isolierte Daten und Datensubjekte, sondern Datenflüsse in einer pluralistisch strukturierten Datentopografie: Neben dem Schutz des einzelnen Subjekts und dessen Daten besteht die zentrale Aufgabe des Datenschutzrechts vor allem darin, den *Transfer* von Daten zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen zu regulieren, um deren Integrität zu garantieren. Nur ein Datenschutzrecht, das nicht exklusiv auf das Subjekt fokussiert, sondern systemrelativ konzipiert ist, kann seinem Schutzauftrag in unseren modernen und facettenreichen Gesellschaften gerecht werden.

Doch nicht nur bezogen auf den Forschungsgegenstand reifte die Untersuchung in einer Phase grosser Umbrüche heran. Auch persönlich betrachtet war die Zeit der Ausarbeitung dieses Werks von vielen Veränderungen geprägt, infolge derer ich mich in unterschiedlichen und gleichermassen faszinierenden wie herausfordernden Kontexten und Rollen wiederfand. Unter anderem hatte ich eine befristete Stelle als Assistenzprofessorin an der Universität Luzern inne und war

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

Vizepräsidentin der Eidgenössischen Koordinationskommission für Familienfragen. Mit der Geburt und Betreuung meiner Tochter eröffnete sich mir eine gänzlich neue Dimension, und auch beruflich gab es infolge eines Wechsels in die Privatwirtschaft sowie in die Selbständigkeit grosse Veränderungen. Nie verloren ging dabei jedoch meine Leidenschaft und mein kontinuierliches Engagement für die akademische Forschung und Lehre.

An die Menschen, die mich auf diesem Weg begleitet haben, möchte ich an dieser Stelle folgende Worte des Dankes richten: Mein besonderer Dank gebührt Prof. Dr. R. Fankhauser, der die Habilitationsschrift vom Anfang bis zum Schluss umsichtig betreut hat. Ebenso gilt mein Dank Prof. Dr. K. Pärli. Beide haben wertvolle Impulse gegeben und zeichnen gemeinsam für das Erstgutachten verantwortlich. Die externen Gutachten wurden dankenswerterweise von Prof. Dr. M. Gruber sowie Prof. Dr. F. Thouvenin verfasst. Für das sorgfältige Korrektorat und die engagierte Unterstützung im Zuge der Drucklegung danke ich Herrn Dr. T. Kronenberg, zudem den Verantwortlichen beim Nomos-Verlag für die effiziente sowie freundliche Zusammenarbeit.

Inniger Dank gilt meiner Schwester lic. phil. K. Ahr mit ihrer Familie, die mir stets unverrückbar, gleichwohl vielfältig zur Seite standen. Ebenso möchte ich RA Dr. N. Passadelis meinen Dank aussprechen, der die gemeinsame Verantwortung für unsere Tochter immer liebevoll sowie verlässlich übernommen hat, damit einen wichtigen Beitrag für meine persönliche wie akademische Entfaltung und entsprechend für die Entstehung dieser Arbeit geleistet hat. In meinen Dank schliesse ich zudem meine langjährigen Freundinnen und Freunde ein, die mich auf dem langen und anstrengenden Weg bis zur Fertigstellung dieser Schrift fortwährend ermutigt haben und mit denen ein sowohl emotional als auch intellektuell inspirierender Austausch möglich war: mein akademischer und persönlicher Freund Prof. Dr. V. Karavas, sodann Dr. P. Frey, Dr. K. Fischer, I. Reiss (CFA), R. Gresch, L. Roth, Diplom-Volkswirtin M. Kotz, Prof. assoc. M. Dougoud (MLaw) und viele weitere mehr. Vincent, der Mann an meiner Seite, stand mir ebenso an schwierigen Tagen mit seiner ausgeglichenen und sportlichen Art bei. Meinem Vater verdanke ich Disziplin und Beharrlichkeit – Eigenschaften, die für meinen Werdegang und die Vollendung dieser Analyse unverzichtbar waren. Zu guter Letzt adressiere ich meinen Dank auch an die Menschen, an deren Widerständen ich gewachsen bin.

Die Entwicklung dieser Schrift stand im Andenken an meine vor vielen Jahren jung verstorbene Mutter, selbst Juristin und Künstlerin.

Gewidmet ist dieses Buch meiner geliebten Tochter, deren vitale Lebensfreude mich mit Glück und Stolz erfüllt.

Zürich, im Dezember 2022 Monika Pfaffinger

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 17

Einleitung 27

Erster Teil: Vergangene Zukunft 37

I. Kapitel: Schlüssel zum Perspektivenwechsel 40

A. Geheimworte und Geheimhaltungspflichten 40

B. Resümee und Überleitung 52

II. Kapitel: Informationsverarbeitung als Herrschaftstechnologie 55

A. Etablierung informationeller Ordnungen 55

B. Resümee und Ausblick 68

III. Kapitel: Das Private und sein Schutz 71

A. Der Dualismus von öffentlich und privat 71

B. Das Private im Privaten – Wurzeln und Ingredienzen 74

1. Das Haus und die subjektiven Rechte von Eigentum und Ehrenschutz 74
2. Das Right to Privacy – Anstösse von Warren/Brandeis 76
3. Privatheit, häuslich-familiäres Leben und bürgerliche Gesellschaft 82
4. Privatheit und Kommerzialisierung – der Wert von Informationen 87
5. Resümee und Überleitung 92

C. Entstehung der ersten Datenschutzerlasse 96

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

Zweiter Teil: Die drei Strukturmerkmale des DSG 111

IV. Kapitel: Erstes Strukturmerkmal – Dualismus 116

A. Die Gretchenfrage nach dem Ausgangspunkt 116

B. Duales Einheitsgesetz 122
1. Von Titulierung und Inhalt 122
2. Der Weg zum datenschutzgesetzlichen Zweikammersystem 125
3. Strukturierung des Dualismus 135
3.1. Gesetzessystematik – Überblick 135
3.2. Entgegengesetzte Ausgangspunkte für die beiden Bereiche 138
3.2.1. Darstellung 138
3.2.2. Resümee und Einbettung 145
3.3. Weitere Elemente zur Implementierung des dualen Systems 147
3.3.1. Unterschiedliche Transparenzvorgaben und jüngste Angleichungen 148
3.3.2. Die behördlichen Kompetenzen, insbesondere diejenigen des EDÖB 153

C. Ergebnisse und zusammenfassende Kontextualisierung 164

V. Kapitel: Zweites Strukturmerkmal – Generalklauseln 170

A. Die gemeinsamen Verarbeitungsgrundsätze 170
1. Vorbemerkungen 170
2. Einbettung 172

B. Die generalklauselartigen Verarbeitungsgrundsätze im Einzelnen 176
1. Das Rechtmässigkeitsprinzip 176
1.1. Grundlagen 176
1.2. Facettenreiche Konkretisierungen – Systematisierung 178
2. Treu und Glauben 190
2.1. Grundlagen 190
2.2. Datenschutzrechtliche Bedeutung 196
2.2.1. Positivierungen 196
2.2.2. Rezeption in der Schweizer Lehre und Praxis 198

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

2.3. Vertiefung der Entwicklungsimpulse und -linien 206
2.3.1. Ausbau von Transparenz-, Dokumentations- und Rechenschaftsvorgaben 206
2.3.2. Integration kontextueller Erwägungen 214
3. Das Verhältnismässigkeitsprinzip 217
3.1. Aspekte und kontextualisierte Analyse 217
3.2. Faktische Herausforderungen und rechtliche Entwicklungen 225
3.3. Resümee 232
4. Die Zweckvorgaben 234
4.1. Vorbemerkungen 234
4.1.1. Hypothese – Schlüssel zu den datenschutzrechtlichen Schutzzwecken 234
4.1.2. Übersicht über die Positivierung 236
4.2. Die zweckbasierten Verarbeitungsvorgaben – Teilgehalte 239
4.2.1. Zweckdefinierung resp. -fixierung 239
4.2.2. Zwecktransparenz 240
4.2.2.1. Gesetzliche Anforderungen 240
4.2.2.2. Transparenz betreffend unmittelbare und mittelbare Verarbeitungszwecke 246
4.2.3. Die Zweckbindung im engeren Sinne 249
4.3. Von der Zweckbindung zum Schutzzweck des Datenschutzes 251
4.4. Resümee 266
5. Die Vorgaben an die Richtigkeit von Personendaten 268
5.1. Gesetzliche Entwicklungen und Inhalte 268
5.2. Herausforderungen 276
6. Der Grundsatz der Datensicherheit 281

C. Ergebnisse 290

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

VI. Kapitel: Drittes Strukturmerkmal – Persönlichkeitsschutz 301

A. Zum Einstieg 301

B. Regelungsinhalt von Art. 12 f. DSG resp. Art. 30 f. nDSG 309
1. Nicht persönlichkeitsverletzende Personendatenverarbeitungen 310
1.1. Verarbeitungsgrundsätze achtende Verarbeitungshandlungen 311
1.2. Allgemein zugänglich gemachte Personenangaben, kein Widerspruch 314
1.3. Resümee 319
2. Persönlichkeitsverletzende Verarbeitungen nach DSG 321
2.1. Vorbemerkungen 321
2.2. Art. 12 Abs. 2 DSG resp. Art. 30 Abs. 2 nDSG en détail 322
2.2.1. lit. a – Regime des Integritätsschutzes 323
2.2.2. lit. b – Widerspruchslösung 334
2.2.3. lit. c – Sphärentheoretische Relikte 343
3. Zusammenfassung zur Persönlichkeitsverletzung nach DSG .. 347
4. Rechtfertigungsregime gemäss DSG 350
4.1. Ausgangslage – Text- und Wertungsdifferenzierung 350
4.2. Gesetzliche Rechtfertigungsgründe 356
4.3. Überwiegende Interessen 359
4.4. Die rechtfertigende Einwilligung gemäss DSG 363
4.4.1. Einordnung 363
4.4.2. Gültigkeitsvoraussetzungen 370
5. Resümee zu den Rechtfertigungsgründen 381
6. Diversifizierte Autonomien, plurale Verarbeitungskontexte ... 383
6.1. Bezugsrahmen 383
6.2. Das Recht am eigenen Bild – gerichtlich anerkanntes Sonderregime 384
6.3. Gesetzliche Spezialnormen – Einwilligung im Biomedizinrecht 387
6.4. Resümee – Nuancierte Autonomiegrade 395

C. Folgerung und Überleitung – Um- und Durchsetzung 397

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

Dritter Teil: Vom Recht auf informationellen Subjektschutz zum Recht auf informationellen Systemschutz 405

VII. Kapitel: Datenschutzrecht auf dem Prüfstand 407

A. Bedeutungszuweisungen 407
1. Evaluationen zur faktischen Wirksamkeit des DSG 408
2. Effektuierung durch Lehre und Rechtsprechung 418
2.1. Tour d'Horizon 418
2.2. Kernbefunde und Trends in der Rechtsprechung zum DSG 422
2.2.1. Für den öffentlichen Bereich 422
2.2.2. Für den privaten Bereich 437
2.2.2.1. Fälle basierend auf individualrechtlichen Klagen 437
2.2.2.2. Fälle basierend auf Empfehlungen und Klagen des EDÖB 446
2.2.2.3. Zusammenfassende Schlussfolgerungen 457
3. Die Bedeutung der Medien für den Datenschutz 460
4. Die Bedeutung des Datenschutzes in der politischen Debatte 470
5. Erklärungsmuster für das Vollzugsdefizit 477

B. Faktische Herausforderungen – Vertiefung 484
1. Potenzen der neuen Technologien 485
1.1. Drei Kernkapazitäten neuer Datenverarbeitungstechnologien 488
1.1.1. Tracking und Monitoring 488
1.1.2. Aggregierung und Auswertung 495
1.1.3. Zugriff und Verteilung 499
1.2. Synthese und Resümee 504
2. Ökonomische Transformation und Expansion 506
2.1. Vorbemerkungen 506
2.2. Der Trend der Ökonomisierung 512
2.2.1. Im Offline-Bereich 512
2.2.1.1. Darstellung faktischer Prozesse 512
2.2.1.2. Reflexion und Evaluation 516
2.2.2. Im Online-Bereich mit seinen Vernetzungen 518
2.2.2.1. Darstellung faktischer Prozesse 518
2.2.2.2. Reflexion und Evaluation 522

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

2.2.3. Datenindustrie 528
2.2.3.1. Vorbemerkungen 528
2.2.3.2. Auskunfteien im Allgemeinen 529
2.2.3.2.1. Darstellung faktischer Prozesse 529
2.2.3.2.2. Reflexion und Evaluation 534
2.2.3.3. Wirtschafts- und Kreditauskunfteien 535
2.2.3.3.1. Darstellung faktischer Prozesse 535
2.2.3.3.2. Reflexion und Evaluation 538
2.3. Kontextualisierende Schlussfolgerungen 553

C. Resümee 558

VIII. Kapitel: Aktuelle Lösungsstrategien 570

A. Die legislativen Neuerungswellen in Europa 572
1. Tour d'Horizon 572
2. Entwicklungstrends der legislativen Neuerungen 575
2.1. Zum Ansatz des langen Arms 575
2.2. Zum Ansatz diversifizierter Schutzziele und -zwecke 584
2.3. Zum Dualismus in Europa – DSGVO-Monismus, DSG-Dualismus 591
2.4. Zum Ansatz der gestärkten Rechtsposition des Datensubjektes 593
2.5. Zum Ansatz der faktischen Effektuierung 599
2.6. Zum Compliance-, Governance- und Accountability-Ansatz 603
2.6.1. Allgemeines 603
2.6.2. Zum Ausbau prozeduraler und organisatorischer Elemente 607
2.6.3. Zum Datenschutz qua Technik 610
2.7. Zum risikobasierten Ansatz 612
2.8. Zum Ansatz der starken Behördenhand 615
2.9. Resümee 619

B. Ansätze der (zivil-)rechtlichen Lehre und Praxis 626
1. Vorbemerkung 626
2. Zum Persönlichkeitsparadigma 629
2.1. Der deliktsrechtlich begründete Anspruch auf informationelle Privatheit 629
2.2. Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung 631

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

2.2.1. Vorbemerkungen 631
2.2.2. Der Ansatz des privatautonomen Ausgleichs von Buchner 633
3. Die Trias informationeller Güter mit Stufenordnung gemäss Zech 642
4. Zum Eigentumsparadigma 654
5. Weitere Ansätze 664
5.1. Kartografie der Konstruktionen, De- und Rekonstruktionen 664
5.2. Grenzen eines subjektiven Rechts an eigenen Daten 667
5.2.1. Vorbemerkungen 667
5.2.2. Die datenschutzrechtliche Einwilligung im Reality Check 669
5.3. Das Anonymisierungsparadigma als Gegenstrategie 677
6. Resümee 679

IX. Kapitel: Das Recht auf informationellen Systemschutz 687

A. Impulse für eine erweiterte Perspektive 687

B. Veranschaulichungen 692
1. Detektiv in geheimer Mission 692
1.1. Informant für den Datenschutz 692
1.2. «Der Fall» EGMR Nr. 61838/10 – Vukato-Bojić/Schweiz 694
1.2.1. Vorbemerkungen 694
1.2.2. Szenen eines Versicherungskonfliktes 696
1.2.3. Produktiver Konflikt (1) – Indizien für kollektive Dimensionen 710
1.2.4. Produktiver Konflikt (2) – Matrix der Konfliktlagen 715
2. Illustrative Verdichtung des Systemparadigmas 728

C. Systemrelatives Datenschutzrecht 743
1. Theoretischer Rahmen, Einbettung und Elemente 743
2. Einschlägigkeit für den Online-Bereich 755
3. Einwände 759

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

Zusammenfassende Schlussfolgerungen 763

Literaturverzeichnis 773

Verzeichnis der wichtigsten Materialien 813

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

Abkürzungsverzeichnis

a	alt
a. A.	anderer Ansicht
a. a. O.	am angegebenen Ort
a. E.	am Ende
a. M.	anderer Meinung
AB	Amtliches Bulletin
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
AfP	Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsrecht
AJP/PJA	Aktuelle Juristische Praxis/Pratique Juridique Actuelle
Am. J. Comp. L.	American Journal of Comparative Law
ANAG	Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (Ausländergesetz, AuG) vom 16. Dezember 2005 (Stand am 1. Januar 2013), SR 142.20
Antitrust L.J.	Antitrust Law Journal
Anwaltsrevue	Das Praxismagazin des schweizerischen Anwaltsverbands
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts
Art.	Artikel
AsylG	Asylgesetz vom 26. Juni 1998 (Stand am 1. September 2022), SR 142.31
ATSG	Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) vom 6. Oktober 2000 (Stand am 1. Januar 2022), SR 830.1
Az.	Aktenzeichen
BankG	Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen (Bankengesetz, BankG) vom 8. November 1934 (Stand am 1. Januar 2020), SR 952.0
BB	Betriebs-Berater
BBl	Bundesblatt
Bd.	Band
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
Berkeley Tech. L.J.	Berkeley Technology Law Journal

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

Berl J Soziol	Berliner Journal für Soziologie
BGE	Bundesgerichtsentscheid (Schweiz)
BGer	Bundesgericht
BGG	Bundesgesetz über das Bundesgericht (Bundesgerichtsgesetz, BGG) vom 17. Juni 2005 (Stand am 1. Juli 2022), SR 173.110
BGH	Bundesgerichtshof (Deutschland)
BGÖ	Bundesgesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung (Öffentlichkeitsgesetz, BGÖ) vom 17. Dezember 2004 (Stand am 19. August 2014), SR 152.3
BJM	Basler Juristische Mitteilungen
BR	Bundesrat
BV	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (Stand am 1. Januar 2021), SR 101
BVerfG	Bundesverfassungsgericht (Deutschland)
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (Deutschland)
BVGer	Bundesverwaltungsgericht (Schweiz)
Calif. L. Rev.	California Law Review
Case W. Res. L. Rev.	Case Western Reserve Law Review
CB	Compliance-Berater
CLSR	Computer Law and Security Review
CNIL	Commission Nationale de l'Informatique et des Libertés (Frankreich)
Colum. Sci. & Tech. L. Rev.	Columbia Science and Technology Law Review
Colum.-VLA J.L. & Arts	Columbia-VLA Journal of Law & the Arts
CR	Computer und Recht
CRM	Customer Relationship Management
d. h.	das heisst
DBG	Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) vom 14. Dezember 1990 (Stand am 1. Januar 2022), SR 642.11

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

Der Staat	Zeitschrift für Staatslehre und Verfassungsgeschichte, deutsches und europäisches öffentliches Recht
DGRI	Deutsche Gesellschaft für Recht und Informatik
digma	Zeitschrift für Datenrecht und Informationssicherheit
Diss.	Dissertation
DSG	Bundesgesetz über den Datenschutz, Eidgenössisches Datenschutzgesetz vom 19. Juni 1992 (Stand am 1. März 2019), SR 235.1
DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung der EU, Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG
DuD	Datenschutz und Datensicherheit
E	Erwägung
E-DSG	Entwurf eines totalrevidierten Datenschutzgesetzes
ed.	Edited/Editeur
EDB	Eidgenössischer Datenschutzbeauftragter
EDÖB	Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter
EDPD	European Data Protection Board
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EJPD	Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
ELR	Entertainment Law Review
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
ErwG	Erwägungsgrund
ESTV	Eidgenössische Steuerverwaltung
Ethics Inf. Technol.	Ethics and Information Technology
EU	Europäische Union
EuZA	Europäische Zeitschrift für Arbeitsrecht
ex/ante	Zeitschrift der juristischen Nachwuchsforschung
FamPra.ch	Die Praxis des Familienrechts
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
FMG	Fernmeldegesetz (FMG) vom 30. April 1997 (Stand am 1. Juli 2021), SR 784.10
Fn	Fussnote
Geo. L.J.	Georgetown Law Journal
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
GRUR Int.	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationaler Teil
GUMG	Bundesgesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG) vom 8. Oktober 2004 (Stand am 1. Januar 2014), SR 810.12
h. L.	herrschende Lehre
Habil.	Habilitation/Habilitationsschrift
Harv. Envtl. L. Rev.	Harvard Environmental Law Review
Harv. J.L. & Pub. Pol'y	Harvard Journal of Law and Public Policy
Harv. J.L. & Tech.	Harvard Journal of Law & Technology
Harv. L. Rev.	Harvard Law Review
Hastings L.J.	Hastings Law Journal
HAVE	Haftung und Versicherung
HFG	Bundesgesetz über die Forschung am Menschen (Humanforschungsgesetz) vom 30. September 2011 (Stand am 1. Februar 2021), SR 810.30
HMD	Praxis der Wirtschaftsinformatik
HRRS	Online-Zeitschrift für Höchstrichterliche Rechtsprechung im Strafrecht
i. c.	in casu
i. d. R.	in der Regel
i. e.	id est
i. e. S.	im engeren Sinne, im eigentlichen Sinne
i. K.	in Kraft
i. S.	im Sinne
i. S. v.	im Sinne von
i. V. m.	in Verbindung mit

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

i. w. S.	im weiteren Sinne
IDG	Gesetz über die Information und den Datenschutz (IDG) vom 12. Februar 2007, Kanton Zürich 170.4
IJC	International Comparative Jurisprudence
insb.	insbesondere
Int. J. Commun.	International Journal of Communication
Int. J. Law Inf. Technol.	International Journal of Law and Information Technology
Int. Stud. Q.	International Studies Quarterly
InTeR	Zeitschrift zum Innovations- und Technikrecht
IPRG	Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht
IRIE	International Review of Information Ethics
ITSL	Center for Information Technology, Society and Law
IV	Invaliditätsversicherung
IVG	Bundesgesetz über die Invalidenversicherung (IVG) vom 19. Juni 1959 (Stand am 1. Januar 2022), SR 831.20
J. Bus. Ethics	Journal of Business Ethics
J. Intell. Prop. L.	Journal of Intellectual Property Law
J. Priv. Confid.	Journal of Privacy and Confidentiality
JdT	Journal des Tribunaux
JZ	Juristenzeitung
K&R	Kommunikation & Recht
KG	Bundesgesetz über Kartelle und andere Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellgesetz, KG) vom 6. Oktober 1995 (Stand am 1. Dezember 2014), SR 251
KritJ	Kritische Justiz
KritV	Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft
KUG	Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie
KVG	Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) vom 18. März 1994 (Stand am 1. Januar 2022), SR 832.10
LeGes	Mitteilungsblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Gesetzgebung (SGG) und der Schweizerischen Evaluationsgesellschaft (SEVAL)

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

lit.	litera
m. E.	meines Erachtens
m. w. H.	mit weiteren Hinweisen
Md. L. Rev.	Maryland Law Review
medialex	Fachzeitschrift für Medien- und Kommunikationsrecht
MIT	Massachusetts Institute of Technology
Mittelweg 36	Zeitschrift des Hamburger Instituts für Sozialforschung
MMR	Multimedia und Recht
n	neu
N	Nummer/Note
N. Ill. U. L. Rev.	Northern Illinois University Law Review
nDSG	Neue Fassung des Bundesgesetzes über den Datenschutz, Eidgenössisches Datenschutzgesetz vom 25. September 2020, SR 235.1 (nach Totalrevision)
NJW	Neue Juristische Wochenzeitschrift
Nr.	Nummer
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
NZZ	Neue Zürcher Zeitung
OBA	Online Behavior Advertisement
OGer	Obergericht
OR	Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) vom 30. März 1911 (Stand am 1. Februar 2021), SR 220
Oxf. J. Leg. Stud.	Oxford Journal of Legal Studies
ÖZS	Österreichische Zeitschrift für Soziologie
PinG	Privacy in Germany
PUK	Parlamentarische Untersuchungskommission
recht	Zeitschrift für juristische Weiterbildung und Praxis
resp.	respektive
RR-CO	Recht relevant. für Compliance Officers
RR-VR	Recht relevant. für Verwaltungsräte
Rz	Randziffer

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

S.	Seite
S. Cal. L. Rev.	Southern California Law Review
SAEZ	Schweizerische Ärztezeitschrift
Santa Clara L. Rev.	Santa Clara Law Review
Sci. Eng. Ethics	Science and Engineering Ethics
sic!	Zeitschrift für Immaterialgüter-, Informations- und Wettbewerbsrecht
SJZ	Schweizerische Juristen-Zeitung
Soc. Res.	Social Research
sog.	sogenannt
SR	Systematische Rechtssammlung
SRIEL	Swiss Review of International and European Law (Schweizerische Zeitschrift für internationales und europäisches Recht)
Stan. L. Rev.	Stanford Law Review
StGB	Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (Stand am 1. Juni 2022), SR 311.0
successio	Zeitschrift für Erbrecht, Nachlassplanung und -abwicklung
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte
SZS	Schweizerische Zeitschrift für Sozialversicherung und berufliche Vorsorge
SZW/RSDA	Schweizerische Zeitschrift für Wirtschafts- und Finanzmarktrecht
TA-SWISS	Stiftung für Technologiefolgen-Abschätzung
u. a.	unter anderem
u. a. m.	und andere(s) mehr
U. Pa. L. Rev.	University of Pennsylvania Law Review
UC Davis L. Rev.	UC Davis Law Review
Urban Hist.	Urban History
URP	Umweltrecht in der Praxis
UVG	Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) vom 20. März 1981 (Stand am 1. Januar 2022), SR 832.20

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

UWG	Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) vom 19. Dezember 1986 (Stand am 1. Januar 2022), SR 241
Va. J.L. & Tech.	Virginia Journal of Law & Technology
VAG	Bundesgesetz betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG) vom 17. Dezember 2004 (Stand am 1. Januar 2020), SR 961.01
Vand. L. Rev.	Vanderbilt Law Review
VDSG	Verordnung zum Bundesgesetz über den Datenschutz vom 14. Juni 1993 (Stand am 16. Oktober 2012), SR 235.11
VE-DSG	Vorentwurf eines totalrevidierten Datenschutzgesetzes
VGG	Bundesgesetz über das Bundesverwaltungsgericht (Verwaltungsgerichtsgesetz) vom 17. Juni 2005 (Stand am 1. Januar 2019), SR 173.32
VwVG	Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (Verwaltungsverfahrensgesetz, VwVG) vom 20. Dezember 1968 (Stand am 1. Januar 2021), SR 172.021
WestEnd	Neue Zeitschrift für Sozialforschung
Wis. L. Rev.	Wisconsin Law Review
wrp	Wettbewerb in Recht und Praxis
WSJ	The Wall Street Journal
WuR	Wirtschaftsverwaltungs- und Umweltrecht, Zeitschrift für Praxis und Wissenschaft
Yale L.J.	Yale Law Journal
z. B.	zum Beispiel
ZBJV	Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins
ZD	Zeitschrift für Datenschutz
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZfM	Zeitschrift für Medienwissenschaft
ZfPW	Zeitschrift für die gesamte Privatrechtswissenschaft
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (Stand am 1. Januar 2021), SR 210

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handels- und Wirtschaftsrecht
Ziff.	Ziffer
ZIK	Zentrum für Information und Kommunikation
zit.	zitiert
ZNR	Zeitschrift für neuere Rechtsgeschichte
ZPO	Schweizerische Zivilprozessordnung (Zivilprozessordnung, ZPO) vom 19. Dezember 2008 (Stand am 1. Juli 2022), SR 272
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
zsis	Zentrum für Schweizerisches und Internationales Steuerrecht
ZSR/RDS	Zeitschrift für Schweizerisches Recht/Revue de droit suisse
ZUM	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb

https://doi.org/10.5771/9783748936046-1, am 14.10.2024, 01:14:56
Open Access – (cc) BY – https://www.nomos-elibrary.de/agb